

Medienmitteilung der Theatergenossenschaft Bern

Bern, 13.1.2010

Stadttheater Bern verzeichnet Zuschauerzuwachs in der Saison 2010/11 Auflösung und Liquidation der Theatergenossenschaft Bern

Die Ergebnisse der letzten Spielzeit 2010/11 des Stadttheaters als rechtlich eigenständige Institution.

Publikumstatistik

Die Besucherzahlen sind besser als in den Vorjahren. 95'000 Zuschauerinnen und Zuschauer besuchten in der letzten Spielzeit das Stadttheater. Das ist eine Zunahme um über 7000 Personen. Dieser Zuschaueranstieg geht im Wesentlichen auf das Konto des Schauspiels, das seinen Zuschaueranteil erneut steigern konnte. Die Zuschauerstatistik liegt bei.

Finanzielles Ergebnis: Das Stadttheater schliesst die letzte Spielzeit 2010/11 mit einem Defizit von einer halben Mio. ab.

	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Erfolg in CHF
Eigene Erträge			
<i>Vorstellungseinnahmen</i>		4'590'604	
<i>Übrige Einnahmen</i>		1'044'406	
<i>Zuwendungen</i>		549'519	
		6'184'529	
Subvention			
<i>Kanton</i>		11'880'000	
<i>Stadt</i>		9'266'000	
<i>Region</i>		2'614'005	
<i>Bundesbeitrag/Übrige Gemeinden</i>		101'000	
		23'861'005	
Betriebsaufwand			
<i>Produktionskosten</i>	1'731'917		
<i>Personalkosten</i>	23'210'993		
<i>Übriger Betriebsaufwand</i>	4'675'688		
<i>Bernbillett</i>	700'000		
<i>Total</i>	30'318'599	30'045'534	
<i>Verlust vor Zinsen + Abschreibungen</i>			-273'064
<i>Finanzaufwand</i>	295'822		-295'822
Betriebsverlust			-568'886
<i>a.o. Erfolg</i>		70'586	70'586
Unternehmensverlust			-498'300

Die Auflösung und Liquidation der Theatergenossenschaft Bern

Im August 2009 beschlossen die Finanzierungsträger im Einvernehmen mit dem Verwaltungsrat der Theatergenossenschaft, die Subventionen von BSO und Stadttheater zu bündeln und das Theater- und Konzertwesen rechtlich und organisatorisch in einer neuen Trägerschaft zusammenzuführen. Dieser Richtungsentscheid führte zur Kündigung des Subventionsvertrages mit der Theatergenossenschaft auf das Ende der Subventionsperiode 2007-2011. Durch die Kündigung des Subventionsvertrages verlor die Theatergenossenschaft ihre Existenzgrundlage, weshalb ihr Verwaltungsrat am 18. Mai 2011 beschloss, den Mitgliedern an einer ausserordentlichen Generalversammlung die Auflösung und Liquidation der Theatergenossenschaft zu beantragen.

An der *ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. Juni 2011* stimmten die Genossenschafter sowohl der Übertragungsvereinbarung mit der neuen *Stiftung Konzert Theater Bern* wie auch dem Vertrag mit den Finanzierungsträgern über die Abgeltung eines aus der Liquidation resultierenden Verlustes bis zum Betrag von 1,5 Mio. Franken zu. An der gleichen Generalversammlung beschlossen die Genossenschafter die Auflösung und Liquidation der Theatergenossenschaft.

Das Liquidationsergebnis

Entwicklung Rechnungsverluste

Verlustvortrag aus Vorjahren	CHF	1'071'888
Unternehmensverlust 2010/2011	CHF	498'300
Kumulierte Rechnungsverluste	CHF	1'570'188

Ungedeckter Bilanzverlust

Kumulierte Rechnungsverluste	CHF	1'570'188
Auflösung Reserven	CHF	74'000
Bilanzverlust	CHF	1'496'188
Genossenschaftskapital	CHF	-200'500
Ungedeckter Bilanzverlust	CHF	1'295'688

Wofür stehen die Finanzierungsträger gerade?

Im Vertrag mit den drei Finanzierungsträgern sind zwei Dinge klar geregelt:

- Der Beitrag aller drei Finanzierungsträger an das Stadttheater in Liq. zusammen darf 1,5 Mio. Franken nicht übersteigen.
- Der Beitrag ist für den ungedeckten Anteil des Bilanzverlustes zu verwenden.

Beitrag Finanzierungsträger an Bilanzverlust

	in %	Bewilligter Beitrag	<i>Effektiv</i>	Einsparung
Verlust	100	1'500'000	1'295'688	204'312
Kanton	50	750'000	647'844	102'155
Stadt	39	585'000	505'318	79'682
RK	11	165'000	142'525	22'475

Auskünfte zur letzten Spielzeit und zur Liquidation der Theatergenossenschaft erteilen die Liquidatoren Henri Huber (031 972 54 60 oder 079 765 64 16) und Hans Arni (031 321 67 29)

Mit freundlichen Grüssen

Henri Huber

Beilage: Zuschauerstatistik